

Das Protokoll der 1. Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle, Schulhaus Rüderswil

Vorsitz	Roland Rothenbühler, Präsident
Anwesend	41 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger, entspricht 2.23 %
Sekretär	Patrick Schwab, Gemeindegeschreiber

Roland Rothenbühler begrüsst die Anwesenden zur 1. Gemeindeversammlung in diesem Jahr. Speziell begrüsst werden die Medienvertreterinnen Sylvia Siegenthaler von der Wochen-Zeitung und Susanne Graf von der Berner Zeitung.

Bekanntmachung

Gemäss Artikel 48 der Gemeindeverfassung gibt der Gemeinderat Ort, Zeit und Traktanden für die Versammlung 30 Tage vorher im amtlichen Anzeiger bekannt. Die Publikation erfolgte durch zweimaliges Erscheinen im Anzeiger Oberes Emmental Nr. 17 und 22 vom 26. April und 31. Mai 2018.

Die Grundlagen zu den Verhandlungsgegenständen lagen vor der Versammlung in der Gemeindegeschreiberei öffentlich auf. Allen Haushaltungen wurde zudem die Rüderswiler-Poscht 2018-1 als amtliches Mitteilungsblatt über die Traktanden der heutigen Versammlung zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung können innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Kreis Emmental in Langnau erhoben werden. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung.

In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht hingewiesen. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Versammlung direkt gerügt werden.

Gemäss Art. 37 der Gemeindeverfassung können alle, seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer an der Versammlung teilnehmen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Am heutigen Tage sind in der Gemeinde 1'835 Personen stimmberechtigt.

Unter Hinweis auf die gesetzlichen Bestimmungen stellt der Vorsitzende die Anfrage, ob das Stimmrecht einer oder eines Anwesenden bestritten wird. Dies ist nicht der Fall. Somit sind Sylvia Siegenthaler, Susanne Graf, Finanzverwalterin Franziska Sommer sowie Gemeindegeschreiber Patrick Schwab die einzigen nicht Stimmberechtigten. Sie sitzen an einer entsprechend gekennzeichneten Stuhldreie (Medien) oder auf der Bühne.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und (einstimmig) gewählt:

- Block 1 inkl. Gemeinderat: Kurt Dellenbach, 21 Stimmberechtigte
- Block 2: Marc André Gerber, 20 Stimmberechtigte

Traktanden

- 1 Jahresrechnung Gemeinde Rüderswil 2017
- 2 Orientierungen des Gemeinderates
- 3 Verschiedenes

Aufgrund von Art. 55 des Organisationsreglementes wird das Protokoll der heutigen Versammlung spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Danach entscheidet der Gemeinderat über eventuelle schriftliche Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Das Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 ist vom Gemeinderat ohne Abänderungen genehmigt worden, nachdem keine Einsprachen eingegangen sind.

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass an der Einwohnergemeindeversammlung keine Ausstandspflicht besteht.

Verhandlungen

Beschlüsse

1 8.131 **Verwaltungsrechnung Jahresrechnung Gemeinde Rüderswil 2017**

Referent: Susanne Aeschlimann

Die Jahresrechnung ist vor der Versammlung aufgelegt und in der Rüderswiler-Poscht sind die wichtigsten Zahlen und Begründungen enthalten.

Die Rechnung 2017 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 220'376.52 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 265'500.00. Die Ergebnisse der einzelnen Haushalte sehen wie folgt aus:

Ergebnisse	Rechnung 2017	Budget 2017
Allgemeiner Haushalt	-10'061.35	-293'800.00
Wasserversorgung	87'4014.25	-7'800.00
Abwasserentsorgung	126'785.40	23'000.00
Abfall	16'638.22	13'100.00

Die wichtigsten Geschäftsfälle im 2017 waren:

- Sanierung Gemeindehaus: Abschluss der 3. + 4. Etappe mit Investitionsausgaben von netto CHF 2'079'521.60, davon Anlagekosten von CHF 1'364'644.80 für Wohnungen.
- Dachsanierung Kindergarten Than von CHF 205'000.00.
- Erneuerung Werkleitung Dorfstrasse Rüderswil von CHF 480'000.00.
- Einführung ICT Schulen Rüderswil von CHF 121'000.00.
- Neue Möblierung Verwaltung von CHF 110'000.00.
- Aus dem Finanz- und Lastenausgleich hat die Gemeinde CHF 1'541'570.00 erhalten.

Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 3'426'696.55, budgetiert war ein Betrag von CHF 3'728'000.00. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 8'584'648.03.

Es erfolgen Informationen über die Spezialfinanzierungen Wasser, Abfall und Abwasser. Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget werden nach Funktionen kurz erklärt. Zudem informiert Susanne Aeschlimann über den Lastenausgleich und den entsprechenden Mechanismus.

Gebundene Nachkredite wurden im 2017 in der Höhe von CHF 798'495.20 bewilligt. In der Kompetenz des Gemeinderates wurden Nachkredite von CHF 154'123.50 genehmigt. Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung waren keine nötig.

Antrag des Gemeinderates und der ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl:

Franziska Sommer ergänzt, dass im Mietvertrag mit dem Kanton Bern für das Schulhaus Niederbach die Umbaukosten im Mietzins einberechnet sind. Gemäss Vertrag muss die Gemeinde diese Arbeiten ausführen und daher sind diese gebunden.

Franz Urs Schmid entgegnet, dass man im Vertrag einen Vorbehalt hätte machen müssen oder diesen gleich von den Bürgern genehmigen lassen sollen.

Roland Rothenbühler nimmt im Namen des Gemeinderates die Ausführungen zur Kenntnis.

Marc André Gerber findet es falsch, wenn der Gemeinderat den Bürgern quasi mitteilt, dass sie schweigen sollen oder sonst angezeigt werden.

Roland Rothenbühler erachtet den Werdegang der Abstimmung zum Bürgerbus nach wie vor als demokratisch. Auf den Rest wurde bereits vorher geantwortet.

Daniel Rösch ergänzt, dass die Demokratie an der letzten Gemeindeversammlung im Dezember 2017 erlebbar war. Der Flyer als Abstimmungsempfehlung sei legitim, so wie auch der Antrag des Gemeinderates legitim war. Gegen den Flyer war der Gemeinderat nie.

Rebekka Schmid erwidert, dass ein Widerspruch zwischen den Aussagen von Roland Rothenbühler und Daniel Rösch vorhanden ist.

Diesbezüglich erwähnt Daniel Rösch, dass es auch Pflicht des Gemeinderates ist, Sachen zu berichten, wenn diese nicht der Wahrheit entsprechen.

Brigitte Streit erwähnt, dass ihr zwei vertraute Personen gesagt haben, dass die Abstimmungsempfehlung für Verwirrung gesorgt hat.

Christof Rentsch hält fest, dass die Gemeindeversammlung dem Bürgerbus zugestimmt hat. Was in dem besagten Brief an das Komitee stand, wissen viele gar nicht. Danach wurde an der Urne nochmals abgestimmt. Das Resultat ist eindeutig und es gilt, dieses zu akzeptieren.

Thomas Zaugg unterstützt diese Aussage. Jeder soll seine Meinung äussern dürfen. Über den Rest sei genug geredet worden.

Roland Rothenbühler beendet die Gemeindeversammlung und wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Abend und einen schönen Sommer mit möglichst wenigen Unwetter-schäden.

Schluss der Sitzung: 20:55

Namens der Einwohnergemeinde Rüderswil

Der Präsident

Der Sekretär

Roland Rothenbühler

Patrick Schwab

Auflagebescheinigung

Das vorstehende Protokoll lag vom 13. Juni bis 13. Juli 2018 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Während der Auflage sind Einsprachen eingegangen.

Rüderswil, 16. Juli 2018

Der Gemeindeschreiber

Patrick Schwab

Genehmigung

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 6. Juni 2018 am genehmigt.

Rüderswil,

Gemeinderat Rüderswil

Der Präsident

Der Sekretär

Roland Rothenbühler

Patrick Schwab